

FDP-Ratsfraktion - Rathenaustr. 16 - 33102 Paderborn

An den Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt, Klima und Mobilität Herrn Dr. Klaus Schröder - per E-Mail -

Bedarfsgerechte Schaltung von Lichtsignalanlagen im Stadtgebiet

Sehr geehrter Herr Dr. Schröder,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag der Freien Demokraten auf die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung:

Beschlussvorschlag:

Paderborn

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Kreis Paderborn und Straßen NRW zu prüfen, welche Lichtsignalanlagen im Stadtgebiet Paderborn in der verkehrsarmen Zeit - mutmaßlich nachts von 21.00 bis 5.30 Uhr und an Sonntagen - ggf. ganztägig, abgeschaltet oder umgeschaltet werden können. Auch die Umwandlung in reine Fußgänger- und Radfahrer-Bedarfsampeln ist zu prüfen.

Begründung:

Für Zeiten starker und schwacher Verkehrsaufkommen sind die Ampelschaltungen flächendeckend zu optimieren. Bisher müssen alle Verkehrsteilnehmenden in verkehrsarmen Zeiten an Kreuzungen und Überwegen sehr lange auf ihre Grünphase warten, obwohl keine bzw. wenige, weitere Verkehrsteilnehmende unterwegs sind. Der Grund: Das Verkehrsaufkommen in weiten Teilen des Stadtgebietes ist in der Zeit von 21.00 - 05.30 Uhr und Sonntagen sehr gering und viele Lichtsignalanlagen arbeiten nicht bedarfsgesteuert.

Das Warten auf und an leeren Straßen vor roten Ampeln sorgt bei allen Verkehrsteilnehmenden für Unmut und nicht selten für die Missachtung der Lichtsignale, was zu einer erhöhten Gefährdung gerade für Fußgänger und Radfahrer führt.

Fraktion der Freien Demokratischen Partei im Rat der Stadt Paderborn

Alexander Senn

Fraktionsvorsitzender

Geschäftsstelle Rathenaustr. 16 33102 Paderborn

Telefon (0 52 51) 87 11 80 Email: buero@fdp-pb.de www.fdp-paderborn.de

Paderborn, 14. März 23



Fraktion der Freien Demokratischen

Die Freien Demokraten Paderborn fordern deshalb eine bedarfsgerechte Schaltung von Ampelanlagen, die dem tatsächlichen Verkehrsaufkommen angepasst wird.

Selbstverständlich muss dabei die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden oberste Priorität haben.

Die Aktivierbarkeit der Ampelanlagen soll für Fußgänger und Radfahrer gegeben sein, die eine sichere Querungshilfe benötigen (z.B. Kinder oder Gehbehinderte).

Nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung" (VwV-StVO) sollten LSA auch nachts in Betrieb gehalten werden. Sie befürwortet jedoch die Anpassung der Schaltung, wenn die Verkehrsbelastung nachts schwächer ist. Dies ist in Paderborn in weiten Teilen des Stadtgebiets der Fall. Auch nächtliches Ausschalten wird durch Verwaltungsvorschrift nicht gänzlich ausgeschlossen. Es ist, nach eingehender Prüfung, dass auch ohne Lichtzeichen ein sicherer Verkehr möglich ist, zu vertreten. Auch die Umstellung auf gelbes Blinklicht ist in der Verwaltungsvorschrift vorgesehen.

Anke Zillmann Alexander Senn Frank van Koten Partei im Rat der Stadt Paderborn

iiii kat dei Stadt Padei bo

Alexander Senn

Fraktionsvorsitzender

Geschäftsstelle Rathenaustr. 16 33102 Paderborn

Telefon (0 52 51) 87 11 80 Email: buero@fdp-pb.de www.fdp-paderborn.de

Paderborn, 14. März 23